

Parlamentarische Anfrage Nr. 6644/J betreffend Verwertung von geistigem Eigentum an Universitäten

Stellungnahme der Technischen Universität Graz

Generelle Anmerkungen

Sämtliche Zahlen zu Patentanmeldungen und -erteilungen jeweils laut aktuellen Definitionen der Wissensbilanz (Frage 7, 8, 9, 10, 13), d.h., jede Patentanmeldung wird gezählt; jede Patenterteilung wird gezählt ausgenommen Nationalisierungen nach einer Erteilung nach dem EPÜ-Verfahren.

Die Forschungsholding TU Graz GmbH ist eine Gesellschaft, die sich im 100%-igen Eigentum der TU Graz befindet und zeitweise Verwertungsagenden übernommen hat.

Fragen

- 1) Wie hoch ist die Anzahl gemeldeter Diensterfindungen nach § 106 UG bzw. § 7 Patentgesetz seit dem Jahr 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
26	42	58	40	80	71	56	59	44	46	65

Quelle: Wissensbilanz

- 2) Wie hoch ist die Anzahl von in Anspruch genommenen (iSd § 7 PatG) Diensterfindungen seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
12	18	37	26	54	57	35	45	32	40	54

Quelle: Wissensbilanz

- 3) Wie hoch ist die Anzahl von gemeldeten, aber nicht in Anspruch genommenen Diensterfindungen seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung.**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
14	24	21	14	26	14	21	14	12	6	11

Quelle: Wissensbilanz

- 4) Wie hoch ist die Anzahl von Dienstleistungen seit 2004 pro Jahr an denen nicht nur die jeweilige Universität bzw. die Universität für Weiterbildung Krems einen Rechtsanspruch hat? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
12	19	26	27	41	43	50	52	35	43	49

Quelle: universitätseigene Datenbank Unycom IPMS

Bei der Beantwortung sind sämtliche Dritte mit einem Rechtsanspruch (z.B. Unternehmen, Kompetenzzentren, andere Universitäten, natürliche Personen wie Studierende) berücksichtigt worden. Nicht berücksichtigt worden ist die Forschungsholding TU Graz GmbH, da diese nur treuhänderisch für die TU Graz einen Rechtsanspruch hatte und diesen verwaltet hat.

- 5) Wie hoch ist der Fremdanteil (zB von Unternehmen) in Prozent an den Rechten an Dienstleistungen der Universitäten bzw. der Universität für Weiterbildung Krems seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

Eine Aufteilung eines Anspruchs an einer Erfindung ist nicht möglich, da die Miteigentümer_innen jeweils einen ideellen Anteil an einer Gemeinschaft besitzen (eine Miteigentumsgemeinschaft entsteht mit Fertigstellung der Erfindung, wonach jeder Erfinder gem. § 829 ABGB vollständiger Eigentümer eines ideellen Anteils ist; siehe auch PatG§27).

- 6) Welche Daten wurden seit 2010 an das Ministerium bzgl. der in der Wissensbilanzverordnung 2010 idgF vorgeschriebenen Datenbedarfskennzahlen lt. § 12 der genannten Verordnung übermittelt? Bitte um Auflistung nach folgenden Punkten und gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

- a. Aufwendungen für das Bundespersonal in Euro
- b. Wissenschaftsprofil bzw. Kunstprofil der angebotenen Curricula in Prozent
- c. Geschlechterrepräsentanz im Zuge der Berufungsverfahren
- d. Erlöse aus Lizenz-, Options- und Verkaufsverträgen sowie Verwertungs-Spin-Offs in Euro
- e. Erlöse aus privaten Spenden in Euro

Lt. BMWFW ist diese Frage nicht von der TU Graz zu beantworten.

- 7) Wie hoch ist die Anzahl der aufrechten Patentanmeldungen? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

223 (Stand: 19.10.2015)

Erteilte und aufrechte Patente zählen nach unserem Verständnis als aufrechte Patentanmeldungen.

Quelle: universitätseigene Datenbank Unycom IPMS

- 8) Wie hoch ist die Anzahl der Patentanmeldungen seit 2004 pro Jahr, bei denen nicht nur die jeweilige Universität als Anmelderin geführt wird? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	3	6	20	7	25	11	9	11	10	14

Patentanmeldungen, bei denen die TU Graz und eine weitere Person (z.B. Universitäten, Unternehmen) gemeinsam Anmelder sind. Nicht gezählt werden Patentanmeldungen der TU Graz als alleinige Anmelderin, Gemeinschaftsanmeldungen mit der Forschungsholding TU Graz GmbH und Anmeldungen ohne Beteiligung der TU Graz.

Quelle: universitätseigene Datenbank Unycom IPMS

- 9) Wie hoch ist die Anzahl an aufrechten Patentanmeldungen, bei denen nicht nur die Universität als Anmelderin geführt wird. Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.**

74 (Stand: 19.10.2015)

Erteilte und aufrechte Patente zählen nach unserem Verständnis als aufrechte Patentanmeldungen. Patentanmeldungen, bei denen die TU Graz und eine weitere Person (auch Gesellschaften im Eigentum der TU Graz) gemeinsam Anmelder sind. Nicht gezählt werden Patentanmeldungen der TU Graz als alleinige Anmelderin, Gemeinschaftsanmeldungen mit der Forschungsholding TU Graz GmbH und Anmeldungen ohne Beteiligung der TU Graz.

Quelle: universitätseigene Datenbank Unycom IPMS

- 10) Wie hoch ist die Anzahl an erteilten Patenten? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems sowie dem Jahr der Erteilung.**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0	1	3	3	21	8	9	13	16	11	8

Quelle: universitätseigene Datenbank Unycom IPMS

- 11) Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten für Patentanmeldungen und diesen zugehörige Kosten seit 2004 pro Jahr jeweils? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems sowie nach folgenden Kostenstellen:**

- a. Gesamtkosten
- b. Kosten für Patentanwält_innen
- c. Kosten für Amtsgebühren bei Patentämtern
- d. Kosten für Verfahrensgebühren um Patentansprüche zu verteidigen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0	153.648	172.114	143.403	121.052	76.899	30.370	50.723	179.143	107.874	188.147

Eine Aufteilung in Kostenarten ist nicht möglich. Die Forschungsholding TU Graz GmbH ist bei den Schutzrechtskosten nicht berücksichtigt worden.

Quelle: interne Konten (F-93070...5 und F-93000...3)

12) Auf welche Höhe beliefen sich die Förderungen aus Bundesmitteln für Patentanmeldungen an Universitäten seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

lt. BMFWF ist diese Frage nicht von der TU Graz zu beantworten.

13) Wie hoch ist die Anzahl an Patentanmeldungen, die durch Förderungen aus Bundesmitteln zur Gänze oder teilweise finanziert wurden? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

410 Patentanmeldungen (Stand: 19.10.2015)

Universitäten sind öffentlich finanziert, so dass nach unserem Verständnis sämtliche Patentanmeldungen einer Universität zumindest teilweise öffentlich gefördert sind.

14) Auf welche Höhe (in Euro) schätzt das Ministerium den Wert der aktivangemeldeten bzw. erteilten Patente, die auf Erfindungen an österreichischen Universitäten beruhen?

lt. BMFWF ist diese Frage nicht von der TU Graz zu beantworten.

15) Auf welche Höhe belaufen sich die Erlöse aus Verwertungsaktivitäten von Patentanmeldungen die durch Förderungen aus Bundesmitteln finanziert wurden? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
-	-	-	604.500	380.814	422.618	519.531	394.334	226.041	182.401	354.061

Universitäten sind öffentlich finanziert, so dass nach unserem Verständnis sämtliche Patentanmeldungen einer Universität zumindest teilweise öffentlich gefördert sind. Daten für 2004-2006 liegen nicht vor

Quelle: 2013/2014: Wissensbilanz; vor 2012 interne Aufstellung Erlöse

16) Auf welche Höhe belaufen sich die Vergütungen (iSd §§ 8 ff Patentgesetz) für die Forscher_innen pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems jeweils getrennt nach Geschlecht der Forscher innen.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
-	-	-	22.163	46.242	31.978	67.296	96.149	36.488	100.671	79.381

Eine Aufteilung nach Geschlecht ist nicht möglich. Daten für 2004-2006 liegen nicht vor

Quelle: interne Aufstellung Erlöse

17) In welcher Weise stellt das Ministerium sicher, dass Forschungsergebnisse, die teilweise oder zur Gänze durch öffentliche Mittel finanziert wurden auch der Öffentlichkeit bekannt sind?

It. BMWFW ist diese Frage nicht von der TU Graz zu beantworten.

18) In welcher Weise fördert das Ministerium Forscherinnen in Bezug auf Erfindungen, Patentanmeldungen bzw. die Verwertung von geistigem Eigentum?

It. BMWFW ist diese Frage nicht von der TU Graz zu beantworten.